

Neues aus der


Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

KINDER & FAMILIE:
„Bodhi“ – Tierischer Begleiter bei der Triangel
ARBEIT & BERUF:
**Schüler der Sonnenschein-
schule in der WfbM**
WOHNEN & FREIZEIT:
**Spendenaktion für
Wohnverbund Erkelenz**

Mehr dazu im Innenteil


So sehen Sieger aus

Im Rahmen der Jugendsportwoche veranstaltete der TuS Rheinland Dremmen auch zwei Handicap-Turniere. Beim U16-Handicap-Turnier siegte Tabalingo Stolberg vor Hennef und Dremmen. Das Ü16-Turnier gewann der SV Menden. Die beiden FUD-Mannschaften aus Birgelen und Dremmen belegten die Plätze fünf und sechs.

Ferienspiele des FUD in Haaren und in Heinsberg

Wie im letzten Jahr fanden die Ferienspiele des Familien unterstützenden Dienstes (FUD) der Lebenshilfe Heinsberg auf dem Gelände der Grundschule in Haaren statt. Über 30 Kinder mit und ohne Behinderung – davon 12 aus dem Schulzentrum der Gemeinde Waldfeucht – nahmen teil und nutzten die zahlreichen Sport- und Bewegungsangebote. 15 Assistenten des FUD unter Leitung von Janine Kretschmann hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Sie begleiteten und

unterstützten die TeilnehmerInnen. Es gab Geschicklichkeitsspiele, Judo, ein Fußballturnier, Kletterfelsen

oder Schokokuss-Essen-Wettbewerb. Am letzten Tag kam auch Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen vorbei, spielte mit den Kindern und machte sich ein Bild von der guten Stimmung vor Ort. „Die Grundschule hier in Haaren ist perfekt geeignet für diese Ferienspiele. Alles, was nötig ist, ist vorhanden, von der Küche über die Turnhalle bis hin zu einem attraktiven Außenbereich. Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe klappt hervorragend. Deshalb werden wir diese Maßnahme wohl auch in Zukunft gemeinsam anbieten.“

Auch in der Kita Triangel in Heinsberg bot der FUD wie im letzten Jahr zweiwöchige Ferienspiele an. Die weitläufige Anlage bot sowohl innen wie außen beste Bedingungen für Bewegungs- und Erholungsangebote. Besonderes Highlight war in diesem Jahr eine Hüpfburg, auf der die Kids herumtoben konnten.



„Mauern überwinden – Menschen verbinden“

Schüler der Sonnenscheinschule arbeiten in der Werkstatt für behinderte Menschen

Susanne Thora ist zufrieden. Die Lehrerin der Sonnenschein-Schule in Heinsberg hatte die Idee, zum Thema des diesjährigen Schulfestes „Mauern überwinden – Menschen verbinden“ Handarbeiten für einen Verkaufsstand anzufertigen. Eine Woche lang war sie in der Werkstatt für behinderte Menschen gemeinsam mit ihren SchülerInnen aus dem dritten und vierten Schuljahr zu Gast. Sie stellten dort Becher und Dekovasen her, die auf dem Schulfest verkauft wurden.

Gruppenleiterin Renate Janshen freut sich: „Es war schön, zu sehen, wie unkompliziert die Schulkinder mit unseren Mitarbeitern umgegangen sind und umgekehrt. Es gab kaum Berührungsängste.“ So haben sich auch Dennis Schröder und Dennis Vincken kennengelernt und sofort gut verstanden. Susanne Thora: „Wir alle hatten eine falsche Vorstellung von der Werkstatt für behinderte Menschen und den Mitarbeitern. Zum Beispiel dachten die meisten von uns, die Menschen mit Behinderung wohnen auch hier.“ Da musste Dennis Schröder lachen und lud die Schüler zu einem Besuch in seine Wohnstätte ein: „Kommt mich ruhig mal besuchen. Da könnt ihr sehen, wie es in einer Wohnstätte aussieht und wie wir da leben!“



Spaß und Bewegung für Menschen mit Behinderung – Fit am Arbeitsplatz

In den vier Betrieben der Werkstatt für behinderte Menschen bietet die Lebenshilfe Heinsberg regelmäßig Sport- oder Bewegungsmöglichkeiten an. Drei Sport- und Gymnastiklehrerinnen sorgen für abwechslungsreiche und interessante Angebote. Als wertvoller Ausgleich zum Arbeitsalltag wird Freude an Bewegung vermittelt, Ausdauer und motorische Fähigkeiten gefördert. Zweimal in der Woche fährt Sport- und Gymnastiktrainerin Isabell Roggen mit ihrer Sportgruppe nach Hückelhoven-Schaufenberg in „Ivo's Fitness World“. Schon bei der ersten Anfrage 2012 zeigte sich Inhaber Ivo Petrovic offen für das Training in seinem Fitnessstudio für Menschen mit Behinderung. „Wenn wir ankommen, freuen sich alle, dass wir zum Training kommen und viele begrüßen uns mit Handschlag“, sagt Isabell Roggen. Dies sei nicht nur ein Zeichen gegenseitiger Wertschätzung, sondern auch gelebte Integration unter Sportsfreunden.



 **Lebenshilfe Heinsberg**

Mittwoch & Donnerstag

13./14. September

9:30 - 15:30 Uhr

am Café der Begegnung

Werkstatt für behinderte Menschen | Betrieb 3
Borsigstraße 86a
52525 Heinsberg

Unterstützen Sie die
Lebenshilfe Heinsberg
mit Ihrer Apfel-Spende!

Die Anlieferung ist möglich
ab Montag, 11. September,
9-16 Uhr, am Café der Begegnung.
Die Einnahmen aus dem
Saftverkauf kommen
der Arbeit der
Lebenshilfe Heinsberg
zu Gute.

Frisch gepresster Apfelsaft

leckerer Apfel-Pfannkuchen

Köstlichkeiten rund um den Apfel

Eigenprodukte-Verkauf

Bastel-Aktionen für kleine Besucher

www.lebenshilfe-heinsberg.de

Apfelfest 2017

Kindergartenkinder in der Großküche

Riesengroße Kochtöpfe... riesengroße Kellen... säckeweise frische Zutaten... Wie kocht man an jedem Werktag für 300 Menschen? Das wollten die Vorschulkinder der AWO-Kindertagesstätte Waldfeucht-Braunsrath herausfinden. Sie besuchten die Lebenshilfe-Großküche in Heinsberg an der Borsigstraße. Produktionskoordinatorin Karin Kuske zeigte den kleinen Gästen, wie man mit riesigen Küchengeräten und großen Zutatenmengen kochen kann. Übrigens...

unser Mittagessen kann man im Café der Begegnung (Borsigstr. 86a) oder im Café Lesbar (Richard-Wagner-Str. 5) probieren, den aktuellen Speiseplan findet ihr auf



www.lebenshilfe-heinsberg.de oder gleich hier: <https://www.lebenshilfe-heinsberg.de/cafes-shops/cafe-der-begegnung>

Stolz aufs Seepferdchen

Geschafft! Stolz zeigt Daniel Krings sein Schwimmabzeichen. „Am Anfang hatte ich trotz der Schwimmflügel schon Angst, ins Wasser zu gehen. Aber dann habe ich mich immer mehr getraut, und jetzt brauche ich die Schwimmflügel nicht mehr“, berichtet er. Daniel Krings ist 35 Jahre alt und einer von etwa 50 000 Menschen mit Down Syndrom in Deutschland. „Schlagermusik und Schwimmen sind meine Hobbies!“ sagt Daniel, der sich nach einiger Trainingszeit fit genug fühlte, das Seepferdchen zu machen.

In der Werkstatt für behinderte Menschen gibt es vielfältige Sportangebote und auch Schwimmunterricht. Einmal in der Woche nimmt Daniel Krings am Schwimmkurs von Sportlehrerin Anke Schmitz teil. „Für das Seepferdchen-Abzeichen musste ich vom Beckenrand ins Wasser springen, eine Bahn schwimmen und einen Ring aus dem Wasser heraufholen.“ Das hat er geschafft und nicht nur Anke Schmitz war stolz auf ihn, wie sich Daniel erinnert: „Alle haben geklatscht und mich umarmt, auch der Bademeister!“ Vom Erfolg angegraben, will er nun weitermachen und als nächstes das Jugendschwimmerabzeichen in Bronze auch noch schaffen.



Endlich Pommes!!! – Schüler der Rurtalschule essen in Betrieb 1

Seit Jahren schon kocht die Küche 1 der Lebenshilfe Heinsberg für die Rurtalschule. Philipp Heinrichs, Produktionskoordinator Gemeinschaftsverpflegung, sorgt dafür, dass von Montags bis Donnerstags täglich über 200 Essen zubereitet und an die Schule ausgeliefert werden. Nur eines gibt es dort im Gegensatz zu den Lebenshilfe-Betrieben nicht: Pommes Frites! Die schmecken einfach nicht, wenn sie nicht frisch zubereitet gegessen werden. „Dabei sind Pommes natürlich mit Abstand das Lieblingsessen der Kids“, weiß Karin Kuske, Produktionskoordinatorin Küche, „und deshalb haben wir uns gedacht, wir laden die Schüler in regelmäßigen Abständen zu uns hier in den schönen großen Speisesaal von Betrieb 1 zum Pommes-Essen ein.“



So waren nun die Stufen 1 - 3 zu Gast und konnten endlich mal nach Herzenslust zur Currywurst die leckeren Pommes Frites genießen.

Lebenshilfe-Schreinerei baut Türen für Bahnhof

„Das war ein besonderer Auftrag, der uns viel Spaß gemacht hat!“, sagt Michael Maaßen bei der Einsegnung des Neubaus des historischen „Güter- und Expressgut-Bahnhofes“ an der Bahnhofstraße in Birgden. Gemeinsam mit seinem Kollegen Marco Klosa haben die beiden Schreinerei-Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstatt unter Anleitung von Schreiner Sebastian Hoffmann Eingangs- und Innentüren sowie zwei große Rolltore nach historischem Vorbild konstruiert, gefertigt und eingebaut. Dafür haben sie rund 120 Stunden Arbeitszeit gebraucht. Außerdem übernahmen sie einen Teil



des Innenausbaus. Sebastian Hoffmann strahlt: „Das ist eine tolle Arbeit, und wir sind stolz auf das Ergebnis!“

Tierischer Begleiter bei der Triangel

Seit seiner 12. Lebenswoche begleitet der Hund „Bodhi“ die Triangel-Ergotherapeutin Claudia Peter-Plum. Der Golden Retriever hat mittlerweile seine Ausbildung beendet. Er darf sich jetzt Therapiebegleithund nennen und ist bereits fleißig in den Lebenshilfe-Kitas bei der Arbeit. Ausführlicher Bericht auf www.lebenshilfe-heinsberg.de oder https://www.facebook.com/Lebenshilfe-Heinsberg-eV-129941917062831/?ref=aymt_homepage_panel



„Wir kochen!“

Lebenshilfe stellt Familien und ihre Lieblingsrezepte in einem Buch vor

Wie leben Familien mit ihren Angehörigen mit Behinderung zusammen? Autorin Ina Beyer und die Fotografin Sally Lazic reisten ein Jahr lang im Auftrag der Bundesvereinigung Lebenshilfe durch Deutschland und besuchten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Entstanden ist ein Reportage- und Kochbuch, das im Marburger Lebenshilfe-Verlag erschienen ist. Sie besuchten auch die 28-jährige Melanie Palm und deren Familie. Die junge Frau mit Behinderung wohnt hier mit Assistenz in einer Anliegerwohnung. Ihre Mutter Agi Palm ist Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Heinsberg und stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe NRW sowie Mitglied im Bundeselternrat. Für das Familienkochbuch hat Agi Palm gemeinsam mit ihren Kindern und Enkeln gleich ein ganzes Menü mit fünf Rezepten gekocht und bietet zugleich einen Einblick in das bunte Familienleben. Das Kochbuch mit dem Titel „Wir kochen!“ ist erschienen im Lebenshilfe Verlag, Marburg zum Preis von 12 Euro. ISBN: 978-3-88617-559-8. Das Buch kann erworben werden im Lebenshilfe-Café Lesbar in Oberbruch, Richard-Wagner-Str. 5.



Folgende neue Bücher sind im Lebenshilfe-Verlag erschienen. Diese sind bereits im Café Lesbar in Oberbruch einsortiert:

Vom Betreuer zum Begleiter – Handreichung zur Leitidee der Selbstbestimmung (Hähner, Niehoff, Sack, Walther; ISBN: 978-88617-324-2). Laufende Nummer in der Lesbar: L309

Bewegungslernen und Trisomie 21 – Eine vergleichende Studie zur Imitationsfähigkeit von Menschen mit Down-Syndrom (Röhm, ISBN: 978-3-88617-221-4). Laufende Nummer in der Lesbar: L311

Berufliche Bildung im Zielkonflikt – Umsetzungsbedingungen des gesetzlichen Auftrages der WfbM (Thesing, ISBN: 978-3-88617-222-1). Laufende Nummer in der Lesbar: L312

Volle Lotte – Liebe muss man fühlen (Lebenshilfe Berlin, ISBN: 978-3-88617-561-1). Laufende Nummer in der Lesbar: L313

Die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung – in leichter Sprache (Bundesvereinigung Hrsg. ISBN: 978—3-88617-562-8) Laufende Nummer in der Lesbar: L314

Die **Fachzeitschrift TEILHABE** – jetzt auch als E-Paper: www.zeitschrift-teilhabe.de.

Einzelheft: zehn Euro plus Versand; Jahresabo: 36 Euro; für Lebenshilfe-Mitglieder: 28 Euro. Ein kostenfreies Probe-Exemplar kann bestellt werden unter Fax: 06421/491-750 oder E-Mail: Aboverwaltung@lebenshilfe.de

Am 24. September 2017 ist Bundestags-Wahl. Deshalb gibt es jetzt ein neues Heft in einfacher Sprache. Das Heft heißt: **Bundestagswahl 2017**. Es ist von der Bundeszentrale für politische Bildung. Das Heft hat 40 Seiten. Es ist kostenlos und kann hier bestellt werden:

<https://www.lebenshilfe.de/de/leichte-sprache/mitbestimmen/wahlen/Bundestagswahl-2017.php?list-Link=1&sn=sn5dd29af08893018d8a7b03696ebaae> oder hier: bestellungen@shop.bpb.de

Ein Film über die Bundestagswahl ist hier zu sehen: <http://www.bpb.de/politik/wahlen/bundestagswahlen/62534/wie-funktioniert-die-wahl>

Lorena aus dem Kosovo ist wieder da!

Juni 2017 auf dem Reiterhof Jutta Junker in Mönchengladbach. Für neun Kinder der LVR-Förderschule in Mönchengladbach-Rheindalen ist therapeutisches Reiten angesagt. Eines der Kinder ist Lorena aus dem Kosovo, die an infantiler Cerebralparese leidet und seit 2014 Kontakt zur Lebenshilfe Heinsberg hat. Auf Bitten von Dr. Volker Siller, Vorsitzender des Vereins MENSCHENSKIND – Verein zur Förderung der Betreuung und Beratung kranker Kinder und ihrer Familien e.V. in Stolberg – wurde sie vom Familien unterstützenden Dienst und der Kita Triangel unterstützt, bevor eine Operation im November 2014 in der Universitätsklinik in Düsseldorf erfolgreich verlief. Nach einer 7-wöchigen Reha Maßnahme in Meerbusch im Jahr 2015 ist sie zur Anpassung neuer Beinschienen erneut für längere Zeit in Deutschland. „Wenn sie so weitermacht und fleißig übt, sollte sie im September endlich im Kosovo eingeschult werden“, hofft Dr. Siller, denn bisher wurde ihr



in ihrer Heimat der Schulbesuch einer Regelschule verwehrt, weil sie nicht selbstständig gehen könne.

Neuer Vorstand für Fanclub „Blaue Welle“

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Borussia-Fanclubs „Blaue Welle“ standen Neuwahlen des Vorstandes an. Vereinsbegründer Jürgen Bock kandidierte aus privaten Gründen nicht mehr für den Vorsitz. „Auch wenn

ich jetzt meinen Posten räume, bleibe ich natürlich Mitglied der „Blauen Welle“ und kümmere mich um die Organisation der Jubiläumsfeier – 10 Jahre Blaue Welle – im nächsten Jahr am 5. Mai 2018“, verkündete er.

Als sein Nachfolger wurde Frank Reifenrath gewählt, der schon seit 2011 als ehrenamtlicher Betreuer der „Blauen Welle“ tätig ist. Er dankte Jürgen Bock für dessen langjährigen Einsatz: „Ohne dich würde es diesen Fanclub gar nicht geben!“ Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung fand das alljährliche Sommerfest des Clubs im Werkstattbetrieb 2 in Oberbruch statt. Bei bestem Wetter, bester Stimmung und leckerem Essen lieferten sich die Anwesenden heiße Kickerduelle. Ebenso entbrannte ein Wettbewerb an der Torwand, so dass keine Längeweile aufkam.



Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus (v. li.): Wolfgang Mohr (Stellv. Vorsitzender), Micael Constantino (Kassierer), Carina Lehnen und Sarah Körver (Schriftführerinnen) und Frank Reifenrath (Vorsitzender).

...nur die 26 fehlt noch

Nico Dorp macht zur Zeit eine Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement in der zentralen Verwaltung der Lebenshilfe Heinsberg. Er sammelt originale Borussia Mönchengladbach-Trikots nach Zahlen, und seine Sammlung ist jetzt fast komplett. Das älteste Trikot mit der Nr. 8 stammt aus der Spielzeit 1994/95, sein Lieblingstück ist die Nr. 15, die Patrick Herrmann nur kurz getragen hat. „Vor drei Jahren habe ich angefangen, die Trikots nach Nummern zu sammeln. Jetzt fehlt mir nur noch die Nr. 26 von 30.“



Ehrung für Lebenshilfe-Mitarbeiter



52 Jubilare wurden in Oberbruch für ihre zehnjährige Tätigkeit in den Werkstattbetrieben der Lebenshilfe Heinsberg geehrt. Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück. In Anwesenheit des Ehrenvorsitzenden Hans-Willy van Kann und des Ehrenmitglieds Marianne Bückers überreichten Vorstandsmitglied Heinz-Willi Jansen, Katja Mackowiack und Pascal Simons vom Werkstatttrat sowie Hanni Stolz und Annette Bischof vom Elternrat Urkunden und Präsente. Die Ehrung endete mit einem festlichen Mittagsmenu.



Grillbuffet und Livemusik im Museumscafé Samocca in Heinsberg

Feine Speisen vom Grill und fetzige Rock- und Bluesmusik von „Landgroover“. Das erstmalig vom Café Samocca angebotene Grillbuffet mit Livemusik erwies sich als gelungene Mischung. Über 50 Gäste zeigten sich begeistert von der Kombination aus Gaumen- und Hörgenuss. Heinz Küppers, der Grillmeister, kam kaum nach mit der Zubereitung der unterschiedlichen Grillspezialitäten, und sowohl kalte als auch warme Beilagen wurden laufend aufgefüllt. Auch die Mitglieder der Cover-Band „Landgroover“ um Jonas Jansen strahlten, forderten die Zuhörer doch selbst am späten Abend noch mehrere Zugaben.



Das nächste Grillbuffet (19,50 €) findet statt am 15.9.2017 von 18.30 - 22 Uhr im Museumscafé Samocca, Hochstraße 19 in Heinsberg mit Livemusik von Ralf Simons. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb unbedingt tel. anmelden unter: 02452 1062077.

Spendenaktion für Wohnverbund Erkelenz

Wohnverbundleiterin Gabi Kals-Deußen und einige Bewohner waren zur Neueröffnung der Shell-Tankstelle und PM-Waschstraße im Gewerbegebiet Erkelenz-Süd gekommen. Dort gab es eine Spendenaktion zu Gunsten des Wohnverbundes. Betreiber Fred Pfennigs (links) freute sich mit den Besuchern von der Lebenshilfe über die zahlreich erschienenen Gäste und wünschte ihnen einen „vollen Spendentopf“.



Kochen für die Kunst Klienten der Lebenshilfe beim Kunstlabor auf Haus Hohenbusch

Zum zweiten Mal nach 2016 haben wir für das Kunstlabor event auf Haus Hohenbusch die Bewirtung der Gäste übernommen. Wir haben Waffeln und verschiedene Kuchen gebacken und reichlich Kaffee und Kaltgetränke an unserem Stand verkauft. Außerdem gab es Salate ebenso wie vegetarische Gerichte. Natürlich durften auch die leckeren Würstchen vom Holzkohlegrill nicht fehlen. Von unseren Assistenten, Eltern und weiteren Helfern wurden wir tatkräftig unterstützt. Die Besucher waren, wie auch im letzten Jahr, begeistert – ebenso wie die Organisatoren, die uns bereits für's nächste Jahr gebucht haben. Es waren zwei tolle Tage mit vielen netten Begegnungen und Gesprächen. Wir freuen uns schon auf's nächste Mal!

Die Klienten und Klientinnen aus dem Ambulant unterstützen Wohnen der Lebenshilfe in Erkelenz, Am Bongert 13



IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Ermiler

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an:

michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de

TERMINE

4. September 18.30 Uhr, Bistro inclusio, Südpromenade 3 in Erkelenz: **KoKoBe Stammtisch**

8. September 19.30 Uhr, Bistro inclusio, Südpromenade 3 in Erkelenz: **inclusio meets music**

13. - 14. Sept. 10 - 16 Uhr, Betrieb 3, Borsigstraße 86a in Heinsberg: Apfelfest

15. September 19 Uhr, Betrieb 1, Richard-Wagner-Str. 5 in Heinsberg: **Tag des Ehrenamtes**

15. September 18 - 22 Uhr, Museumscafé Samocca, Hochstr. 19 in Heinsberg: **Grillbuffet und Livemusik mit Ralf Simons**

19. September 9 - 14 Uhr, Sportplatz Dremmen: **K-Lumet-Cup**

1. Oktober **Stadtfest in Heinsberg**

31. Oktober 13 Uhr, **Gottesdienst** in der Christuskirche in Heinsberg, Erzbischof-Philipp-Straße 12, mit gestalteten Schubkarren von Menschen mit Behinderung